



Pressemappe Spielzeit 2016/2017

Pressekontakt

Stefanie Lehrner

TaO! - Theater am Ortweinplatz

Ortweinplatz 1, 8010 Graz

mail: s.lehrner@tao-graz.at

tel: 0316/846094-20

web: www.tao-graz.at -> Menüpunkt: Presse



Pressefrühstück

Mi, 7. September 2016 | 10:00

Theater am Ortweinplatz, Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Moderation: Manfred Weissensteiner (Künstlerischer Leiter des TaO!)

Mit:

Natascha Grasser (Regisseurin und Theaterpädagogin)

Aktuelle Produktionen: „Anna und die Wut“ & „Dicke Didi, Fetter Felix“

Helmut Köpping (Regisseur und Schauspieler)

Aktuelle Produktion: „Zementgarten“

Rupert Lehofer (Schauspieler, Dramaturgie und Text)

Aktuelle Produktion: „Rette eine Katze!“

Daniel Riegler (Künstlerischer Leiter von Studio Dan und Posaunist) & **Werner Schrempf**
(Intendant und Geschäftsführer La Strada)

Aktuelle Produktion: „Planet Globokar“

Dagmar Stehring (Dramaturgin im Next Liberty)

Aktuelle Produktion: „Krieg. Stell dir vor, er wäre hier“

Rückblick Spielzeit 2015/2016:

Die vergangene TaO!-Saison 2015/16 stand unter dem Motto **„Die Welt ist nicht gerecht“**. Die gezeigten Stücke setzten sich mit Fragen rund um Gerechtigkeit, Politik und kritischem Denken auseinander. Den Saisonauftakt machte **„Roboter & Prinzessinnen“**. Die Gruppe Follow the Rabbit hat dafür 110 Geschichten von Volksschulkindern mit viel Liebe zum Detail als Collage auf die Bühne gebracht. Anfang Oktober wurde die TaO!-Produktion **„Politeia. Die Gerechtigkeit ist ein Schwein mit gebrochenen Flügeln“** uraufgeführt. In der Performance für junge Menschen ab 14 und Erwachsene wurde das Saisonmotto in die Mangel genommen – sechs Jugendliche beschäftigten sich intensiv mit Politik **„aus der Vogelperspektive“**. Das interaktive Klassenzimmerstück **„Keine Panik“** in Kooperation mit den Theatercoaches des Bundesministeriums für Bildung und Frauen wiederum verhandelte die Themen Ingetration und Inklusion für junges Publikum ab 8 Jahren und wurde Ende Oktober im TaO! uraufgeführt, bevor es sich auf Tour durch Klassenzimmer begab. Interaktiv ging es im November auch bei **„Heb ab! - Die Zukunft wartet nicht“** zu: in der zweiten Zusammenarbeit von Rupert Lehofer, Johanna Hierzegger und Manfred Weissensteiner wurde das Publikum in einem Parcours mit ethischen Stolpersteinen zum kritischen Denken animiert. Im Februar 2016 stand die Stadt Graz für 5 Tage im Zeichen der darstellenden Kunst beim internationalen Theaterfestival für junges Publikum **spleen*graz**, das das TaO! gemeinsam mit dem Mezzanin Theater alle zwei Jahre im Februar organisiert. Im April 2016 feierte das **„Part of the Game – Game“**, eine Koproduktion mit dem Planetenparty Prinzip, seine Premiere. Für die interaktive, dreistündige Gesellschaftssimulation wurde das TaO! in ein Labyrinth aus Räumen verwandelt. Aufgrund des großen Erfolgs wird das theatrale Spiel im Oktober 2016 wiederaufgenommen. Im Juni erarbeitete die Werkstattgruppe **„miezekotze“** zu dem Stück **„Betrunkene“**, das im Schauspielhaus Graz gezeigt wurde, die Performance **„Ist die Liebe echt, wenn sie pathetisch ist?“** für das Haus 2 in Kooperation mit dem Schauspielhaus Graz. Beim TaO!-Werkstättenfestival zeigten 11 Theaterwerkstätten mit rund 150 TeilnehmerInnen ab 8 Jahren von 16. bis 19. Juni im Rahmen eines kleinen Festivals, was sie in der letzten Saison erarbeitet haben und brachten ihre künstlerischen Experimente zum Thema **„Willkommen!“** ans Tageslicht. Den Saisonabschluss machte Follow the Rabbit mit Jens Raschkes prämiertem Stück **„Was das Nashorn sah, als es über die andere Seite des Zauns schaute“**, das ein düsteres Kapitel unserer Geschichte bereits für junges Publikum auf die Bühne brachte.

Vorschau: „Bis zum Äußersten“

In der kommenden Saison 2016/17 beschäftigt sich das TaO! unter dem Jahresmotto „**Bis zum Äußersten**“ mit dem Extremen in all seinen Facetten und erforscht, wie weit man an die äußeren Ränder des Sehens, des Hörens, des Denkens gehen muss, um das Wesentliche zu erkennen.

Folgende Fragen sind Ausgangspunkt der Beschäftigung:

- ➔ Wann gehen Menschen, aus innerem Antrieb oder gezwungen durch äußere Umstände, bis zum Äußersten?
- ➔ Wie weit müssen die Grenzen der eigenen Möglichkeiten ausgelotet werden, um sich selbst zu finden, um zu einer selbständigen Meinung zu kommen?
- ➔ Muss man extremer werden, um sich in einer extremen Welt zurechtzufinden?
- ➔ Wie bewegen sich junge Menschen zwischen den beiden Polen Anpasstheit und Radikalität?
- ➔ Wo können Grenzerfahrungen etwas Positives sein? Wo gehören sie zum Leben, um sich weiterzuentwickeln?

Am Spielplan stehen **3 Uraufführungen, 3 Premieren, 1 Gastspiel, 1 Wiederaufnahme und ein Aktionstag** anlässlich des **80. Geburtstages von Christine Nöstlinger**.

Das TaO! möchte Synergien schaffen, bisherige Kooperationen fortsetzen und neue eingehen und freut sich in der kommenden Saison 2016/2017 auf Zusammenarbeiten mit **Studio Dan, Next Liberty, Theater im Bahnhof, Mezzanin Theater, La Strada, Theater Akzent Wien, Schauspielhaus Graz, uniT, Megaphon** und weiteren Partnern!

Programmübersicht

2016/2017

In die neue Spielzeit startet das TaO! mit der Uraufführung des theatrale Konzerts **„Planet Globokar“ am 4. Oktober 2016**. Dabei bringt das Ensemble Studio Dan Werke des französisch-slowenischen Komponisten Vinko Globokar für junges und erwachsenes Publikum als skurriles, theatrales Konzert auf die Bühne. Das Setting: ein unerforschter Planet, auf dem die Welt der Musikinstrumente und Klänge erforscht wird. Vinko Globokars Werke zeichnen sich dadurch aus, dass sie den klassischen Musikbegriff bis an die äußeren Ränder erweitern. Die obersten Ziele seiner Musik sind nicht in erster Linie Wohlklang und Harmonie, sondern das Experimentieren und Erforschen von neuen Möglichkeiten. Gemeinsam mit Partnern wie dem Hamburger Festival KinderKinder, La Strada und Dschungel Wien laden wir das Publikum ein, unseren Musikbegriff am Planet Globokar zu erweitern.

In der ersten Oktoberwoche fällt im TaO! auch der Startschuss für **9 neue Theaterwerkstätten**. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – hier hat jede und jeder die Möglichkeit, sich theatral auszuprobieren. Die TaO!-Werkstätten finden einmal pro Woche für 2 Stunden in einer Gruppe mit rund 15 gleichaltrigen TeilnehmerInnen unter Anleitung von engagierten TheaterpädagogInnen von Oktober bis Juni des Folgejahres im Studio 34 (Schießstattgasse 34) statt. Im Laufe des Theaterjahres entwickelt jede Werkstatt eine Abschlussperformance, die zwischen 21. bis 24. Juni 2017 im Rahmen eines kleinen Werkstättenfestivals vor Publikum präsentiert wird. Die Theaterwerkstätten verstehen sich als Frei- und Kreativraum, um Spaß zu haben und sich künstlerisch auszudrücken. Und ganz nebenbei verbessert man mit den Mitteln des Theaters auch Körperbewusstsein und Ausdrucksfähigkeit. Die **Anmeldung ist noch bis 30. September 2016** auf www.tao-graz.at möglich.

Mit **zwei Produktionen und einem Aktionstag** ehrt das TaO! die Autorin **Christine Nöstlinger**, die am 13. Oktober ihren 80. Geburtstag feiert. Sie hat Generationen von LeserInnen mit ihrem Humor, ihrer Lust am Unkorrekten und ihrer unsentimentalen Betrachtung der Welt aus der Perspektive von oft unangepassten Kindern begeistert. Gerade dadurch sind ihre Bücher wunderbare Vorlagen für die Theaterarbeit. Egal ob in der Sprache oder Gestaltung ihrer Figuren – sie legt eine gewisse Radikalität an den Tag und scheut sich nicht, auch ungemütliche Dinge zu thematisieren.

Mit **„Anna und die Wut“ (ab 11. Oktober)** zeigt das Mezzanin Theater ein Wut- und Mutstück über den konstruktiven Umgang mit Gefühlsausbrüchen für junges Publikum ab 4 Jahren.

In der TaO!-Produktion **„Dicke Didi, Fetter Felix“ (Premiere: 30. November)** wird eine Geschichte über Freundschaft und erste Liebe zwischen Diätplan und Rebellion für alle ab 8 Jahren auf die Bühne gebracht – mit der richtigen Portion Witz und Schmalzbrot.

Bei einem **Aktionstag am 13. Oktober** gibt es zudem den ganzen Tag buntes Programm zu den Buchwelten von Christine Nöstlinger, inklusive der Werkstattpräsentation **„Alle im Hof und der Spatz in der Hand“**, in der verschiedene Nöstlinger-Figuren interpretiert werden.

Ein extremes Gedankenexperiment vollziehen zwei Stücke in der kommenden Saison: Zum einen **„Krieg. Stell dir vor, er wäre hier“ (Premiere: 16. Oktober 2016 im Next Liberty)**, in dem das TaO! gemeinsam mit dem Next Liberty ausgehend von Janne Tellers gleichnamigem Essay einen radikalen Perspektivenwechsel vollzieht. Was wäre, wenn Krieg wäre, hier bei uns? Und zum anderen **„Zementgarten“ (Premiere: 1. März 2017)** nach der Buchvorlage von Ian McEwan, in der vier minderjährige Geschwister – auf sich allein gestellt – eine heile Familienwelt aufrecht erhalten wollen.

Ist es besser vieles durchschnittlich oder eine Sache außergewöhnlich gut zu machen? Was trägt mehr zum persönlichen oder gesellschaftlichen Glück bei? Wo orten wir uns selbst zwischen den Polen Norm und Extrem ein? Diese Fragen und „ExpertInnen des Extrems“, die sich einer Sache ganz und gar verschrieben haben, sind Ausgangspunkt der TaO!-Produktion und Trainingsperformance **„Beißen“ (Uraufführung: 18. Jänner 2017)** für alle ab 14 Jahren.

Die dritte Zusammenarbeit von Johanna Hierzegger, Rupert Lehofer und Manfred Weissensteiner (nach „Position“ und „Heb ab!“ in den Vorjahren) und gleichzeitig Abschluss der Triologie ist **„Rette eine Katze!“ (Uraufführung: 11. Mai 2017)**. Das Stück für junge Menschen ab 15 und Erwachsene nähert sich dem Leben als Geschichte an und fragt: Kann ein Leben gelingen, wenn man der Dramaturgie einer guten Erzählung folgt? Und wieviel Struktur braucht eine gelungene (Lebens-) geschichte?

Aufgrund der erfolgreichen 1. Spielserie und der großen Nachfrage weiter im Programm: **„Das Part of the Game-Game“ (ab 26. Oktober 2016)** in Koproduktion mit der Gruppe Planetenparty Prinzip – eine unterhaltsame und vielschichtige dreistündige theatrale Installation, die Gesellschafts- und Machtmechanismen spielerisch decodiert.

In der letzten Saison wurden erste Schritte zur **Belegung des Ortweinplatzes** gesetzt: ein Platz- und Nachbarschaftsfest im Herbst und die Open-Air-Präsentation **„Zwischen den Bäumen“** beim Festival La Strada im Juli. Das TaO! möchte in Zukunft die Idee, den Platz als sozialen und kreativen Raum zu nutzen, gerne weiter vorantreiben.

Die Klassenzimmerstücke **„Keine Panik!“** für die Unterstufe & **„Von der Unmöglichkeit einer Schulklasse Friedrich Schillers ‚Die Räuber‘ nahezubringen“** für die Oberstufe sind weiterhin im Programm und kommen direkt an die Schule.

In Kooperation mit dem Schauspielhaus Graz erarbeitet eine TaO!-Werkstatt mit jungen Spielerinnen ab 16 Jahren eine Performance zum Thema **„Revolution!“**, die im Mai/Juni 2017 im Haus 2 zur Aufführung kommt.



Neben dem Hauptprogramm ist dem TaO! auch die **Kunstvermittlung und das Rahmenprogramm** zu den Stücken ein wichtiges Anliegen: das TaO! bietet Begleitmaterial für den Unterricht, vor- bzw. nachbereitende Workshops zu den Produktionen, Themenworkshops, Projektklassen, Unterstützung für Schulspielgruppen u.v.m.!

TaO!-Team



Manfred Weissensteiner | **Künstlerische Leitung, Regie, Spiel**



Anna-Katerina Frizberg | **Geschäftsführung & Organisationsleitung**



Natascha Grasser | **Regie, Koordination Theaterwerkstätten**



Simon Windisch | **Regie**



Stefanie Lehrner | **Öffentlichkeitsarbeit & Assistenz der Geschäftsführung**



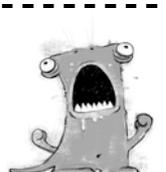
Michaela Czernovsky | **Kunstvermittlung**



Andreas Wagner | **Kunstvermittlung**



Nina Ortner | **Technische Leitung**



Michaela Czernovsky, Patrick Fleith, Katharina Flick, Anna-Katerina Frizberg, Victoria Fux, Natascha Grasser, Karin Gschiel, Miriam Schmid, Andreas Wagner, Simon Windisch, Nora Winkler | **Werkstattenteam 2016/2017**

Wir freuen uns auf eine
spannende Saison 2016/2017!